

Joachim Stiller

# Kunstwerke V

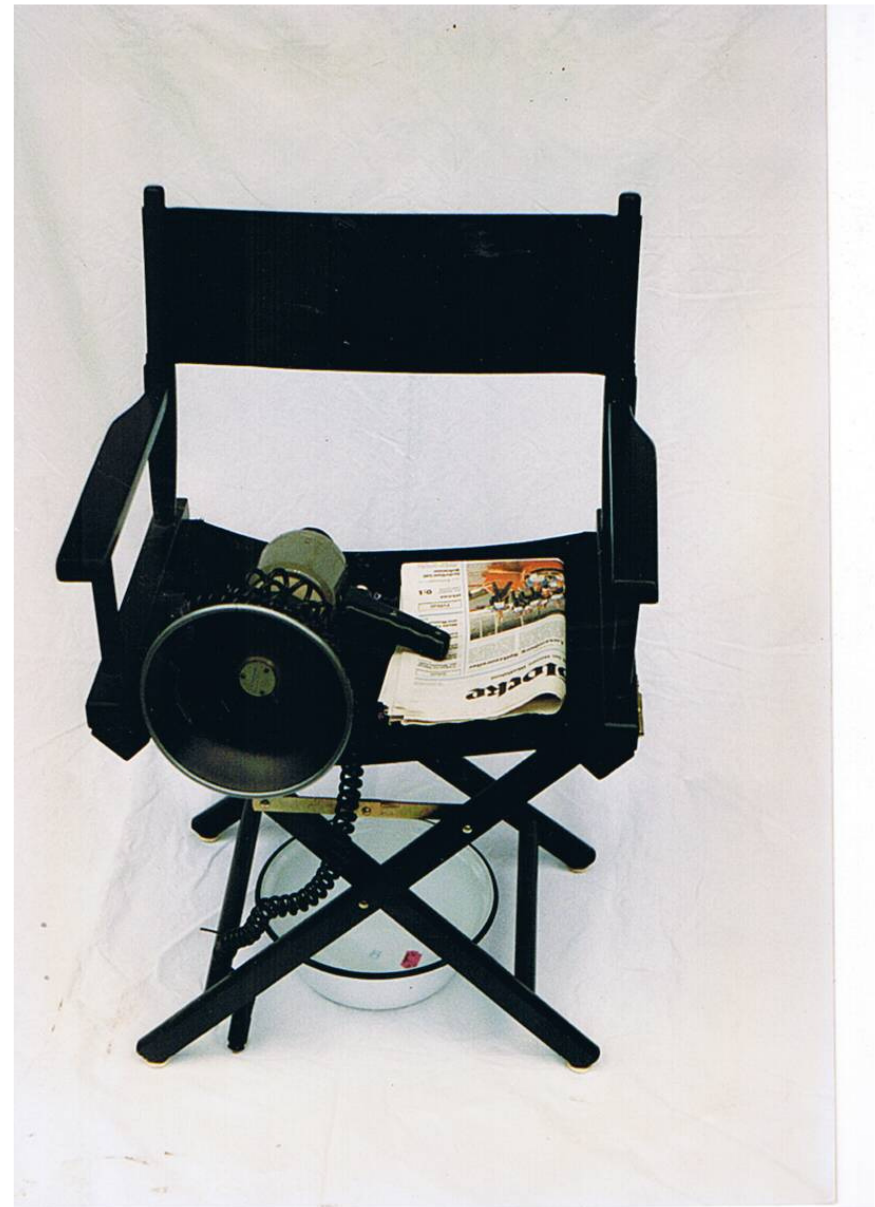
Copyright by Joachim Stiller  
Alle Rechte vorbehalten

## Regie '68 – 1996

### Objekt

Das Kunstwerk ist nicht nur eine Anspielung an mein Geburtsjahr (1968), sondern auch an die Studentenunruhen in dieser Zeit, die ich leider nicht selber erlebt habe. Trotzdem fühle ich mich ganz als Kind er 68er.

Das Megaphon stammt im Übrigen aus originalen russischen Armeebeständen und ist noch funktionsfähig. Bei der Wahl der Materialien habe ich immer Wert auf größtmögliche Authentizität gelegt. Die Emailleschüssel unter dem Regiestuhl, auf dem auch noch eine alte Zeitung liegt, stellt als umgreifende Form ein „Sammelbecken verschiedener Strömungen“ dar.



# Nie wieder Faschismus! Nie wieder Krieg! – 1999

Objekt

Der Titel ist eine Anspielung an eine Zeichnung von Käthe Kollwitz. Der Rollstuhl ist vollkommen funktionsunfähig. Genau so disfunktional sind auch der Koffer, die Krücken, die Springerstiefel und der Bundeswehrhelm. Nichts kann sich hier bewegen. Die gesamte Anordnung gleicht einer Pieta, einem Grabesbild Jesu Christi. Sie ist ein Mahnmal nicht nur gegen den Krieg, sondern auch gegen Faschismus und Rassismus, der gerade in den ersten Jahren der Wiedervereinigung so viele Opfer gefordert hat.



## Auferstehung – 1997

### Performance

Das Photo zeigt einen Moment während meiner Performance „Auferstehung“, die ich vor der Kirche in Enniger aufgeführt habe. Die Idee zu dieser Aktion kam mir während meiner langjährigen psychischen Erkrankung. Erst 1997 konnte ich die Aktion verwirklichen. Dabei stapfte ich, nur bekleidet mit einem schwarzen T-shirt und einer kurzen Bundeswehrrhose in einem schwarzen Speisefass, das mit Quark gefüllt ist. Diese Aktion spielt in meinem Werk eine durchaus zentrale Rolle. Hier kann auch verstanden werden, was ich unter der mythenbildenden Kraft der Kunst verstehe.

Ende

[Zurück zur Startseite](#)

